

Kombinierter Antrag zu Sonderregelungen betreffend Coronavirus

Name oder Firmenwortlaut:

Adresse:

Steuernummer/Abgabenkontonummer:

Branche bzw. Branchenkennzahl:

Die im Zuge des SARS-CoV-2-Virus („2019 neuartiges Coronavirus“) angeordneten behördlichen Maßnahmen wie häusliche Quarantäne sowie die Schließung von Bildungseinrichtungen, Absage von Veranstaltungen und generell die Einschränkung des täglichen Lebens können dazu führen, dass es zu Liquiditätsengpässen und Zahlungsverzögerungen kommen kann.

Voraussetzung für die Anwendung der unten angeführten Maßnahmen ist in allen Fällen, dass Sie glaubhaft machen können, von einem Liquiditätsengpass betroffen zu sein, der konkret auf eine SARS-CoV-2-Virus-Infektion zurückzuführen ist.

Für die unbürokratische Hilfe kann dieser Antrag an das Mailpostfach corona@bmf.gv.at gesendet werden, oder können die Anträge unter Verwendung dieser Texte in FinanzOnline gestellt werden.

☐ Herabsetzung von Vorauszahlungen
--

Ich bin in meiner betrieblichen Tätigkeit von den Auswirkungen der SARS-CoV-2-Virus-Infektion betroffen. Das bewirkt, dass die bisherige Festsetzung von Vorauszahlungen für das Kalenderjahr 2020 zu hoch ist. Ich beantrage daher die

Herabsetzung der Einkommenssteuervorauszahlung 2020 auf: €

Herabsetzung der Körperschaftsteuervorauszahlung 2020 auf: €

☐ **Abgabeneinhebung**

Ich bin in meiner betrieblichen Tätigkeit von den Auswirkungen der SARS-CoV-2-Virus-Infektion betroffen. Das bewirkt einen Liquiditätsengpass, der für mich einen Notstand darstellt. Ich beantrage daher

meine Abgabenrückstände in Höhe von: €

bis zum (Datum) aufzuschieben/zu stunden

und/oder

in (Anzahl) Raten in Höhe von € zu begleichen.

☐ **Stundungszinsen:**

Ich beantrage von der Festsetzung von Stundungszinsen für die

Abgabe/n..... (z. B. Einkommensteuer) abzusehen

☐ **Säumniszuschlag**

Ich beantrage meinen Säumniszuschlag für Abgabe/n

(z. B. Einkommensteuer) auf % herabzusetzen.

Datum und Unterschrift